

Schweinegrippe - Wie wird an eurer Schule damit umgegangen?

Beitrag von „Referendarin“ vom 19. August 2009 16:25

Mich interessiert einfach mal, wie an anderen Schulen in NRW mit der Schweinegrippe umgegangen wird:

- Müssen die Geschwisterkinder von Schülern mit nachgewiesener Schweinegrippe an euren Schulen zu Hause bleiben?

- Wie sieht es mit schwangeren Lehrerinnen oder Lehrern mit Asthma aus, wenn an der Schule Schweinegrippe aufgetreten ist?

Wie sieht es für Schüler aus, in deren Klasse Schweinegrippefälle aufgetreten sind, insbesondere wenn darunter Asthmatiker sind?

- Wie sieht es aus mit Lehrern, die Babys zu Hause haben, wenn in deren Klasse ein Schweinegrippefall aufgetreten ist?

- Gibt es an eurer Schule bisher Schweinegrippefälle und wie wird damit umgegangen?

Wir hatten bisher nur die übliche Belehrung, dass Schüler sich regelmäßig die Hände waschen sollen etc. und soweit ich weiß, haben wir noch keine Schweinegrippefälle, aber die Fragen stellten sich hier gerade in meinem weiteren Umfeld.

Gibt es bisher eigentlich Pressemeldungen zu Schweinegrippefällen an Schulen nach den Ferien? Ich wundere mich deshalb, weil es vor und in den Ferien ja ein extremes Medieninteresse dazu gab und momentan nichts mehr davon durch die Presse geht - oder ich habe bisher nicht die richtigen Berichte gefunden. 

Beitrag von „Moebius“ vom 19. August 2009 16:51

Die Schweinegrippe ist für den einzelnen nicht gefährlicher als eine normale Grippe. An unserer Schule hatten wir so etwa 10 bis 20 Fälle, würde ich schätzen (Infektionen im Urlaub oder im privaten Umfeld, Infektionen in der Schule sind mir nicht bekannt).

Bei einer normalen Grippe bleiben Schwangere und Astmatiker auch nicht zu Hause (die müssten ja sonst auch in normalen Jahren jedes mal 3 Monate fehlen), wie lange Infizierte zu

Hause bleiben und ob das auch für Angehörige gilt regelt das Gesundheitsamt.

Grüße,
Moebius

Beitrag von „Referendarin“ vom 19. August 2009 17:00

Naja, ich wundere mich nur, weil vor den Ferien deshalb Schulen geschlossen wurden und weil es diese genauen Handlungsanweisungen gibt (z.B. Mundschutz an unserer Schule für potentiell betroffene Schüler, tonnenweise Seifenspender für alle Schulen in NRW, teilweise zusätzliches Reinigungspersonal, das Türklinken während der Schulzeit reinigt usw.).

Ich gehöre eigentlich überhaupt nicht zu den Leuten, die in Schweingrippe-Hysterie verfallen, aber frage mich aus gegebenen Anlass im weiteren Umfeld, wie in diesen konkreten Situationen verfahren wird bzw. warum es fürs Vorfeld so konkrete Handlungsanweisungen gibt, aber keine Anweisungen für das Handeln der Lehrkräfte bei bestätigten Grippefällen und wollte deshalb wissen, wie das an anderen Schulen ist.

Äh, war klar, was ich meine? Ich kann hier leider gerade nicht deutlicher werden.

Beitrag von „nofretete“ vom 19. August 2009 22:30

Wir haben auch nur die üblichen Belehrungen und Vorgehensmaßnahmen besprochen. Mundschutz? Ob wir den haben, weiß ich nicht. Zusätzliches PUTZpersonal gibt es auch nicht, es wird genauso wenig geputzt wie sonst auch.

finde auch, dass für den Aufwasch, der vorher gemacht wurde, jetzt recht wenig Klares passiert.

Beitrag von „Talida“ vom 20. August 2009 14:36

Vor mir stand heute ein Zweitklässler, der aufgrund einer immer stärker tropfenden Nase wollte, dass ich seine Mutter anrufe. Er müsse doch mit seinen Viren jetzt schnellstens aus dem Verkehr gezogen werden.  Ich weiß immer noch nicht, ob ich belustigt oder erschrocken sein soll.

Zur Hygiene-Situation in der Schule: im Lehrer-WC immer noch kein Desinfektionsmittel (das für die Klasse musste ich selbst kaufen), in den Schüler-WC's laufen lustige Spiele mit Seife und Papierhandtüchern und von den Plakaten wurde kein einziges aufgehängen. Die Eltern haben einen seeehr langen Info-Brief erhalten, der von geschätzten 50% gelesen wurde. Einige Exemplare habe ich heute noch in den Tornistern gefunden ... Ach ja, wir haben nur noch eine Putzfrau, die es natürlich nicht schafft, täglich alle Türklinken zu desinfizieren. Das mache ich - wie schon immer - selbst. Im Moment ist die Stimmung entspannt, aber ich warte nur auf die erste Erkältungswelle und die vielen fiebrigen Kinder, die zwecks Ganztagsbetreuung bei mir abgeliefert werden. Wem sehe ich dann an, ob er die harmlosen oder die gefährlichen Viren hat?

Beitrag von „strubbelusse“ vom 20. August 2009 15:03

Also ich bin Asthmatikerin und sehe nicht die geringste Notwendigkeit zu Hause zu bleiben. Ich werde mich auch ganz sicher nicht impfen lassen. Doch das nur am Rande.

Wir halten uns an die vorgeschlagenen Hygienehinweise und mehr nicht. Jede Klasse ist sowieso mit einem Seifenspender und Einmalhandtüchern ausgestattet.

Nette Bildchen sollen die Kinder immer wieder daran erinnern, sich doch bitte gründlich die Hände zu waschen und Kinder die krank sind bleiben zu Hause.

Gestern und heute habe ich je ein Kind abholen lassen, weil es sich in der Klasse übergeben hat.

Das hätte ich allerdings zu Nichtschweinegrippenzeiten genauso gehandhabt. Küßchen verteile ich weder unter Kollegen noch unter Kindern und ansonsten sehen wir die Sache sehr gelassen.

Viele Grüße
strubbelusse

Beitrag von „Referendarin“ vom 20. August 2009 19:05

Danke für eure Antworten! 

Zitat

Original von nofretete

finde auch, dass für den Aufwasch, der vorher gemacht wurde, jetzt recht wenig Klares passiert.

Genau das meinte ich auch. 

Ich wundere mich, warum vorher solch ein riesiger Hype darum gemacht wurde (auch noch vor ein paar Wochen) und jetzt wirklich so gar nichts passiert. Okay, es stehen Seifenspender in den Klassen, aber Seife gab es an vielen anderen Schulen vorher auch schon. 

Die Hände desinfiziert sich bei uns niemand, soweit ich weiß. Wir haben nur die normalen Einweg-Seifenspender.

Und obwohl vorher überlegt wurde, die Ferien zu verlängern und dieses Thema überall diskutiert wurde, hört man jetzt so gar nichts mehr davon, obwohl es an Schulen ja Schweinegrippefälle gibt. Am ersten Schultag wurde im Radio ausführlich über Vorsichtsmaßnahmen berichtet, Reporter suchten Schulen auf und verfolgten die Belehrungen durch die Lehrkräfte und jetzt hört man - gar nichts. Und das finde ich sehr seltsam. 

Beitrag von „venti“ vom 20. August 2009 19:13

Belehrung ist kostenlos - jede richtige Aktion würde ja Geld kosten ... :D, egal ob Einmalhandtücher oder Desinfektionsmittel.

Gruß venti 

Beitrag von „caliope“ vom 21. August 2009 09:06

Erwähnte ich schon, dass ich niichtmal ein eigenes Waschbecken im Klassenzimmer habe? (Denkmalgeschützer Altbau)

Wir teilen uns das Waschbecken auf dem Gang mit allen anderen Klassen, die auf der Etage sind.

Einmalhandtücher liegen auf dem Boden unter dem Waschbecken... der Seifenspender steht in dem Waschbecken, denn das ist so ein Metallwaschbecken aus dem Baumarkt... sowas habe ich auch im Waschkeller... *g*... es hat halt keine Ablagen.

Spender für Seife und für Handtücher, die man an die Wand schrauben kann, die wurden natürlich nicht angebracht... zu teuer.

Und da ich mir mal geschworen hatte, dass der Bildungsnotstand nicht von meinem Konto ausgeglichen wird, habe ich auch kein Desinfektionsmittel aus eigener Tasche gekauft.

Da es in der Schule ebenfalls kein Desinfektionsmittel gibt, wird bei uns nicht desinfiziert.

Im Großen und Ganzen wird bei uns verfahren, als gäbe es gar keine Schweinegrippe... und eigentlich finde ich das auch OK, denn ich fand den Hype echt übertrieben.

Beitrag von „neleabels“ vom 21. August 2009 09:33

Zitat

Original von caliope

Spender für Seife und für Handtücher, die man an die Wand schrauben kann, die wurden natürlich nicht angebracht... zu teuer.

Du redest hier über Unkosten im Rahmen von deutlich unter 50€ pro Waschbecken - DAS ist zu teuer?!?! 😊

Mannmannmann.... Herzlich willkommen im "Haus des Lebens und des Lernens".

Aber abgesehen davon - Desinfektionsmittel in Schulen sind ähnlich sinnvoll wie Weihwasserwedel und Voodooamulette.

Nele

Beitrag von „Kiray“ vom 21. August 2009 14:21

Ich kam gestern nach der großen Pause in meine 5, es war meine erste Stunde in der Klasse, und sehe die halbe Klasse vor dem Waschbecken stehen und sich die Hände waschen. Sie standen brav in einer Schlange vor dem Waschbecken und ließen sich auch durch meine Anwesenheit nicht aus der Ruhe bringen, ich wusste nicht, ob ich amüsiert oder irritiert sein sollte... Als ich nach 5 Min zur Eile drängte, bekam ich zur Antwort: Wir müssen 20 Sek

waschen. 

Beitrag von „Britta“ vom 21. August 2009 15:09

Zitat

Original von Kiray

Ich kam gestern nach der großen Pause in meine 5, es war meine erste Stunde in der Klasse, und sehe die halbe Klasse vor dem Waschbecken stehen und sich die Hände waschen. Sie standen brav in einer Schlange vor dem Waschbecken und ließen sich auch durch meine Anwesenheit nicht aus der Ruhe bringen, ich wusste nicht, ob ich amüsiert oder irritiert sein sollte... Als ich nach 5 Min zur Eile drängte, bekam ich zur Antwort: Wir müssen 20 Sek waschen. 

Macht nix, wenn die alle Anweisungen so penibel befolgen, holst du die Zeit locker wieder rein, weil du ja nie auf Ruhe warten musst und alle Aufgaben prompt in Angriff genommen werden.



Beitrag von „Piksieben“ vom 21. August 2009 19:50

Ich weiß von einer Klasse, die geschlossen wurde, weil ein Schweinegrippenfall nachgewiesen wurde. Die Lehrerin sollte aber wohl Dienst tun. War nicht an unserer Schule, da gab es bisher keinen Fall.

Eigentlich müsste ich in Quarantäne bleiben, wenn eins meiner Kinder Fieber hat. Es *könnte* ja schließlich Schweinegrippe sein. Irgendwie nicht praktikabel. Bei uns heißt es, erst dann, wenn in der Familie ein Fall nachgewiesen ist, sollen wir die Schule informieren.

Ansonsten nervt mich am meisten die "Hysterie zweiter Ordnung". Jeder meint, er müsse sich darüber ereifern, dass so viel über diese Grippe gesprochen wird und sogar Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Ich kann von Panik o. ä. wirklich nichts merken.

Ich habe die SuS drauf hingewiesen, dass insbesondere Tastaturen die reinsten Virenschleudern sind. Aber bei denen herrscht ja sowieso pure Gelassenheit.

Sohni meinte aber heute sehr treffend, da hätten sie all die tollen Seifenspender und fahren dann wie die Heringe im Schulbus 😊

Beitrag von „Bolzbold“ vom 21. August 2009 19:54

Es soll vorkommen, dass Geschwister von Schülern, die nachweislich Schweinegrippe haben, dennoch zur Schule kommen und das von der Schulleitung toleriert wird mit der Begründung, die Karenzzeit für die Ansteckung betrage nur 24 Stunden und danach wäre es quasi egal, ob das Geschwisterkind nun krank ist oder nicht.

Das fand ich persönlich dann doch etwas heikel.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „MrsX“ vom 21. August 2009 20:26

Wir sind zwar nicht in NRW, sondern in Hessen, aber ich berichte trotzdem mal ;).

Heute war Konferenz, Montag gehts los.

Schweinegrippe war in der Konferenz kein Thema, ich hab es angesprochen.

Ich fasse mal das Ergebnis zusammen:

- von Desinfektionsmittel ruiniert man sich die Hände
- Hände waschen reicht (wir haben kein einziges Waschbecken in der Schule mit warmem Wasser und keine Seife)
- beim Einschulungsgottesdienst werden die Kinder wie jedes Jahr gesegnet (Kreuzzeichen auf die Stirn)

Da frag ich mich, warum in den Nachrichten alle überall so hysterisch sind, wenn in einem öffentlichen Gebäude nicht mal die notwendigsten Hygienevorschriften eingehalten werden.

Beitrag von „nofretete“ vom 23. August 2009 21:50

Was ich auch "heiß" fand:

Beim Einschulungsgottesdienst letzten Montag hat der Pfarrer, wie immer, die Kinder darum gebeten, sich zum Zeichen des Friedens die Hand zu geben. Und dann sollten sie sich die Hostie holen, ich habe dann noch darauf hingewiesen, dass sie die Hostie mit der anderen Hand nehmen sollten.

Toll, wir sollen so darauf achten, dass sie sich nicht anfassen und in der Kirche werden die evtl. Viren so weitergereicht. 😅

Beitrag von „MrsX“ vom 23. August 2009 21:59

leicht off topic:

in evangelischen Kirchen wird immer noch der Abendmahlkelch rumgereicht. Da ist ein gemeinsamer Sangriaeimer ein Sch... dagegen 😕

Beitrag von „neleabels“ vom 23. August 2009 22:08

Na, was wollt ihr denn - in Kirchen hält doch der Herrgott seine schützende Hand drüber, was kann da so ein einzelnes Virus schon ausrichten. :tongue:

Nele

Beitrag von „EffiBriest“ vom 24. August 2009 17:33

Schweinegrippe scheint es an meiner Schule nicht zu geben 😊 Wir haben weder Seife noch Einmalhandtücher in den Klassenzimmer, die SuS trocknen sich ihre Hände an einem einzigen Handtuch ab *schüttel*

Beitrag von „MYlonith“ vom 25. August 2009 16:18

Bei uns gibt es auch nichts.

Naja, seit Schulanfang letzter Woche gibt es doch auch keine Grippe mehr... OinkOink